

nicht erhoben. Boule-Kugeln bringt jede/r selbst mit. Es warten wertvolle boulespezifische Preise. Das Turnier findet statt, wenn es aus Witterungsgründen nicht einfach unzumutbar ist, zu spielen. Für frugales Essen und Trinken ist gesorgt. Gespielt wird in der Formation „super-melée“: Wir spielen nicht in festen Mannschaften, sondern lösen jeweils die ersten drei Runden in Doubletten aus. Es ist also Zufall, wer mit wem spielt. Die Endrunde der besten 16 Spieler/innen wird dann nochmals neu ausgelost; diese Doubletten bleiben dann für die restlichen drei k.o.-Runden (Viertelfinale, Halbfinale und Finale) zusammen. An dieser Stelle sei ganz herzlich dem Gartenbauamt gedankt, das rechtzeitig zum Turnier das Unkraut auf dem Platz beseitigt hat.

Lärmender AMC

Der AMC hatte mal wieder öffentlich angekündigt, ein Event-Wochenende durchzuführen. Leider war das Wetter nicht schlecht genug, um die Motorradfetischisten von ihrem „frevelhaften“ Tun abzuhalten. Nein, ganz im Gegenteil, es war nicht nur gutes Wetter, es war praktisch windstill, so dass beim Im-Kreis-Rum-Fahren jede Beschleunigung in den nördlichen Bereichen des Stadtteils zu hören war. Wer nicht eh geflüchtet war, konnte sich ausreichend überzeugen, welchen Nulleffekt der „Lärmschutzwall“ hat, auf den Stadt und Verein einstmals sooo stolz waren. Wir fordern Herrn Oberbürgermeister Arnold ein weiteres Mal auf, den jährlich befristeten Zusatzvertrag nicht nochmals zu verlängern.

AWO Ortsverein Ettlingen e.V.

Regenbogen verabschiedet langjährige Leitung

Viel Lob gab es für Elke Vogt-Edelmann, die Leiterin der Ettlinger AWO-Kindertagesstätte Regenbogen, die zum Monatswechsel ihr Wirkungsfeld nach Offenburg verlegt. Frau Vogt-Edelmann führte die Traditions-Einrichtung mehr als zwei Jahrzehnte. In diese Zeit fiel 2001 der Umzug vom Ferning in den Neubau in der Schöllbronner Straße. Danach wurde die Einrichtung als Bewegungskindergarten und „Haus der kleinen Forscher“ zertifiziert. Mit dem Anbau für zwei Krippengruppen verdoppelte sich die Einrichtungsgröße schließlich. Die Kinder verabschiedeten sich mit einem Lied und jeweils einer weißen Rose, die Kolleginnen mit Abschiedsgeschenken. Der Arge-Vorsitzende Rau bedankte sich für die jahrelange gute Zusammenarbeit bei der Umsetzung des Konzepts Bewegungskita. Thomas Riedel, der Vorsitzende der Ettlinger Arbeiterwohlfahrt – Trägerverein der Kita Regenbogen – dankte Frau Vogt-Edelmann für die jahrelange hervorragende Arbeit und wünschte ihr alles Gute für die Zukunft.

kleine bühne ettlingen e.V.

Viel zu wenig Zuschauer kamen am Marktfestwochenende in den Genuss, die kleine badische Grotteske „Marthas Traum“ im Hof der Schlossapotheke zu sehen, die die kleine bühne ettlingen eigens für die beiden Festtage inszeniert und geprobt hatte. Der Wettergott machte dem Ensemble einen dicken Strich durch die Rechnung. Es goss beinahe ununterbrochen in Strömen, ein Theaterauftritt war sowohl für die Schauspieler als auch fürs Publikum ohne Dach über dem Kopf nicht möglich. Glücklicherweise ist die kleine bühne ettlingen normalerweise kein „Freilichttheater“, sondern bespielt grundsätzlich seinen eigenen Theaterraum, den es nach mehrmonatigen Theaterproben für drei neue Inszenierungen nun wieder auf Vordermann zu bringen gilt. Am kommenden Wochenende findet die alljährlich wiederkehrende große „Putzaktion“ des Theaterensembles statt, die das Theater hernach wieder in neuem Glanz erstrahlen lässt. Viele fleißige Hände befreien die Räume von Staub und nicht mehr benötigten Requisiten, überprüfen die technische Ton- und Lichtanlage, reinigen und bohren den Zuschauerraum, die Bühne und Garderobe. Es gibt allerhand zu tun bevor die erste Vorstellung des neuen Spielplans mit dem Gastspiel „Nacktbaden“ am So 15. September beginnt.

Der neue Spielplan liegt an vielen Stellen in Ettlingen aus und kann auch unter www.kleinebuehneettlingen.de abgerufen werden. Die Karten für alle Vorstellungen bis zum 31. Dezember sind bereits bei den Vorverkaufsstellen Stadtinfo Ettlingen und Buchhandlung Abraxas erhältlich.

Clevedoner und Ettlinger Freundschafts-Verein e.V.

Herbstwanderung in der Pfalz

Auf der Herbstwanderung am Mittwoch, 11. September, führt Herr Rehle die Wanderer dieses Jahr von Rülzheim Bahnhof über Hördt, Ziegelei Sondernheim (Einkehr) nach Germersheim. Die Gesamtstrecke beträgt 14 km und ist ohne Steigung. Die reine Gehzeit beträgt etwa 3,5 bis 4 Stunden. Treffpunkt ist zur Abfahrt um 08:32 am Stadtbahnhof Ettlingen. Umsteigen am Marktplatz Karlsruhe um 9:05 in die S52. Rückfahrt ab Germersheim um 16:15 Uhr. Anmeldung ist nicht erforderlich. Alle wanderfreudigen Mitglieder sind hierzu eingeladen.

Freier Kindergarten

Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung findet am Mittwoch, **25. September**, um **20 Uhr**, im Kindergarten, statt.

Folgende Punkte sind als Tagesordnung vorgesehen:

1. Anpassung der Gebühren
2. Abstimmung über einkommensabhängige Gebühren (Anfrage Stadt Ettlingen)
3. Bericht des Vorstands
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstands
6. Neuwahlen
7. Sonstiges

Änderungs- und Zusatzanträge zur Tagesordnung sind bis spätestens eine Woche vor der Versammlung schriftlich beim Vorstand einzureichen und gleichzeitig durch Anschlag im Kindergartengebäude vom Mitglied bekannt zu geben.

Wie der Tagesordnung zu entnehmen ist, stehen die Neuwahlen des Vorstands, der Elternvertreter und der Kassenprüfer an. Wer Interesse an einer Kandidatur für eines der Ämter hat, möge sich bitte in die aushängende Liste eintragen.

Im Anschluss an die Mitgliederversammlung findet ein „kleiner Elternabend“ statt zur Festlegung der Schließtage und Verteilung der Aufgaben.

Bienezüchterverein Ettlingen und Albgau

Am Freitag, 6. September findet ab 19 Uhr das monatliche Imkertreffen im Lehrbienenstand an der L 622 statt. Wir werden über den Varroabefall der Völker nach der Einfütterung und deren Behandlung sprechen. Ein weiteres Thema wird die Dachsanierung sein. Es geht vor allem um den Stand der Sanierung und Terminabsprachen mit den Helfern.

Die Bienen im Jahreslauf

Nachdem im Frühjahr und am Anfang des Sommers wenig Nektar von den Bienen eingetragen wurde, hat sich der Zustand Ende Juli entspannt. Der Wald hat gehonigt. Die Bienen haben vor allem Honigtau eingetragen. Der Honig ist dieses Jahr meist sehr dunkel und kräftig im Geschmack.

Die im August und September anfallenden Arbeiten sind nun vor allem der Varroabehandlung und der Winterzufütterung gewidmet. Nachdem im Frühsommer kaum Varroa in Erscheinung trat ist nach der Behandlung mit Ameisensäure bei einigen Völkern starker Befall sichtbar geworden. Die Völker müssen jetzt regelmäßig kontrolliert und gegebenenfalls nachbehandelt werden.

Robbergfreunde Ettlingen

Erinnerung: Wie bereits vor zwei Wochen angekündigt, nutzen die Ettlinger Robbergfreunde den diesjährigen Tag des Denkmals am 8. September zu einem Treffen an ihrem namensgebenden Naturdenkmal. Genauer, am Parkplatz vor dem alten Wasserreservoir am Ende der Bismarckstraße. Um 10.30 Uhr wird